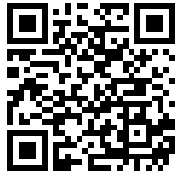
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

L. lat. f.
139
fd

Kallmann. Die Lau
verhältnisse des Oxforde
Girart.

Digitized by Google

L. lat. f.
139 fd

Kallmann

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DIE LAUTVERHÄLTNISSE

DES

OXFORDER GIRART.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

bei der

hohen philosophischen Facultät

der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn

eingereicht und nebst den beigefügten Thesen verteidigt

am 18. Dezember 1897 Mittags 12 Uhr,

von

Hermann Kallmann.

Opponenten:
Dr. phil. M. Cremer.
Dr. phil. E. Sadée.
Cand. phil. P. Biebricher.

Bonn,
Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi.
1897.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Approbiert 27. November 1888.

Digitized by Google

Seiner lieben Mutter

in kindlicher Dankbarkeit

gewidmet

vom Verfasser.

Digitized by Google

Digitized by Google

A. Vokalismus.

I. A.

a) *a* in geschl. Silbe: meist erhalten.

1. Betont: *devale* 1705 *sale* 3526 *larz* 51 *arc* 50 *cas* (*quasset*) 5128 *catre* 300 *drap* 3823 *enap* 2202 *tacent* 9729 *vace* 2017 *manace* 783 *face* 1161 *place* 2129 *hache* 7197. 57 *sache* 1225.

Suffix *-aticum* ergiebt stets *age* bzw. *aie*: *guionage* 97 *message* 114 *lignage* 1194 u. a. mehr.

Ebenso *a* stets in *a* + *bl*: *tables* 1902. 4077. 4242 etc. *fable* 4245 *diable* 7481.

Die wenigen auf den S. O. Frankreichs hinweisenden Ausnahmen sind *aistes* 3371 *fait* (*fatuum*) 4473 *pailles* 6828

Was die Überlieferung des Textes durch den Kopisten betrifft, so ist sie bekanntlich sehr fehlerhaft. Auf die hauptsächlichsten Irrtümer weise ich gleich an dieser Stelle hin, weil aus ihnen meines Erachtens zu ersehen ist, dass mehrere in der Folge darzustellende Erscheinungen mit einiger Vorsicht aufgenommen und verwertet werden müssen.

Häufig sind einzelne Wörter, Laut- und Wortgruppen auseinander gerissen und umgekehrt zusammengeschrieben, obwohl sie nicht durch den Sinn verbunden sind. Ferner sind sie oft durch Versetzen der Buchstaben entstellt z. B. *les* (*els*) 140 *diria* (*-ai*) 890 *flos* (*fols*) 1489 *piose* (*poise*) 1564 *seire* (*serie*) 450 *gnet* (*gent*) 519 *donist* (*doinst*) 2502 *ferens* (*refrens*) 2520 *uiat* (*uait*) 4075 *amich* (*maich*) 4278 *enenlei* (*enne-*) 4329 *ulez* (*uelz*) 4384 *donal* (*nodal*) 4497 *Malsen* (*Mansel*) 4980 *ne* (*en*) 5429 *tensar* (*tesaur*) 6204 *lapais* (*Alpais*) 8326 *ferai* (*faire*) 9178 *beneietes* 9283 (*R. eites*) *la* (*al*) 9489. 9695

Digitized by Google

und *saules* 8901. 7912. Anstatt *saive* 92. 197. 445 und oft findet sich *sage* 3906 *saie* 8558.

a + *ll* ist durch *al* wiedergegeben ausser in *chevau* 172. Vgl. *cheval* 635. 993. 1108. 1276. 2214 *vassal* 1339. 1357. 2438 *senechal* 942 *val* 2262. 2360. 2423. In den mit *val* gebildeten Eigennamen ist häufiger *vau* als *val* geschrieben. *Val landesc* 2726 *val troas* 5127 *val mucon* 5494 *val chanut* 7283 *val beton* 5501. 6621 und *valbrune* 5467 *valbeton* 3809. 4310. 4321 stehen gegenüber *vaubenc* 2815 *vaugruage* 3768 *vaubeton* 558. 2233. 2268 (mehr als 11 mal) *vaucolor* 3749. 6893. 8080 und *vau color* 6134. 6190.

a + ged. *l* pflegt *u* für *l* einzuführen z. B. *autre* 81. *aute* 121 *chevaugent* 136.

Es behält den Konsonanten in *chevals* 1078 *seneschalz* 2624 *fals* 9113 *ials* (*gallus*) 9588 *vals* 5830 *caldefalt* 9379 *altre* 9348. 9459. 9465. 9941 *gal* (*wald*) 7487. 8901. *salve* 4687 *albe* 6489.

e uonn (*eu non*) 3803 *ai* (*i a*) 2205 *queu a* (*que au*) 4275 *as lautres* (*als autres*) 685.

Viele Wörter sind in ihrem Bestande gekürzt, bisweilen wohl dadurch, dass derselbe Buchstabe in dem nämlichen Worte wiederkehrt und der von ihnen eingeschlossene Teil übersehen wurde. Dergleichen Auslassungen sind in den folgenden Beispielen ( ) gesetzt: *brun(i)t* 809 *cas(c)un* 1399 *aper(c)obuz* 1620 *uel(tr)es* 1752 *e(r)e* 3644 *paub(er)tat* 3914 *repai(r)erent* 3996 *asegu(re)rent* 6956 *Valbe(t)on* 4740 *ui(r)az* 4922 *e(s)iclaton* 5499 *lo(u)i* 5689 *no(u)istes* 5128 *encau(c)at* 5927 *car(c)ou* 6081 *mar(cau)con* 4619 *ta(sto)nent* 4642 *gen(c)or* 4643 *Ba(bi)lone* 4909 *descarab(e)le* 6446 *cha(ua)ugent* 6967 *l(a)i* 9101 *aiche(ste)* 365 *uiscon(te)* 3914 *gider(ant)* 5829 *el(i)* 5930 *Car(les)* 6217 *messa(ge)* 7237 *midon(ne)* 9225 *(l)e* 1665 *(me)es* 5660 *(des)roquent* 6628 *(a)utre* 6775 u. a. m.

In einigen anderen sind Buchstaben zweimal geschrieben z. B. *mi(te)tes* (*mŏvĭtas*) 650 *desdisesez* 740 *abaanz* 784 *Andefrededes* 1874 *terere* 5605 *retraait* 5746 *aiac* 5871 und wohl auch *cuuns* 3995 u. a. m. — Auch ganze Wörter sind wiederholt: *el* 784 *laisse* 4474 *non uit* 4772 *torne* 5479 etc.

Vor allem ist aber der Umstand hervorzuheben, dass der Schreiber gewisse Schriftzeichen in allen möglichen

Digitized by Google

Der Ausfall des *l*, der bekanntlich besonders dem S. und O. Frankreichs eigen ist, ist 7mal eingetreten: *basseme* 288 *reiame* 565 *chevas* 1008. 171 *chevage* 2786. 7242 *abe* 3813.

2. Nebentonig: *arbalestre* 50 *carbon* 53 *partir* 76 *bastir* 37 *baston* 57 *passar* 93 *bataille* 121 *combatant* 143 *abat* 189.

Mehrmals ist, wie im Osten, *e* eingetreten, namentlich vor *r*: *ermine* 1021. 1642. 3833 *Serdoine* 1129 *Seldoine* 726 *Nerbone* 4906 neben *Narbone* 1104 *Erdene* 7346 neben *Ardene* 651. 7344. 7396 und öfter *Ertaut* 7166. 7172 sonst immer *Artaut* 315. 1829. 2247 etc. *Bertolameu* 9897 mit *a* 9803 *bernat* 9111 *erbers* (*halsberc*) 4405 *gaeldon* 5992 gegenüber *gaardon* 5474 *estel* (**astellare*) 2648 *quessuns* (*quassus* + *onem*) 5834 *esclaz* 7269 und *de scane*, das sonst *Ascane* heisst. — *rescons* 1166 *resconders* 1846 schliessen Präfixvertauschung nicht aus. — Das einmalige *plaz* 1939 kann sowohl *perlaz* als *parlaz* bedeuten.

Stellungen vertauscht, sodass es den Anschein hat, als hätte er sie in der Vorlage nicht immer erkennen und unterscheiden können. Für *u* schreibt er *n* und umgekehrt *n* für *u*. Ziemlich oft irrte er sich bei *c*, *t* z. B. *cougist* 4678 *colgut* 4263 *iece* 3519 *encert* 1290 *carce* 1717 *mencoges* 1808 u. s. f., *tanfesor* 583 *trin* 2433 *estu* 2507 *martaucon* 3377 — ferner bei *r*, *t*: *teuertit* 980 *tirez* 4135 *ten* 5573 *taiz* 6783 *tens* 2528 *catis* 6319; *rei* 3728 — und bei *c*, *r* in *Carcem* (*quare rem*) 3968 *aecos* 4367 *force* 4015. Häufig ist *s* für *f* gesetzt: *sunt* 988 *senestre* 1142 *sauue* 1276 etc., sodann *s* für *l* in *sairon* 8061 *sa* 8064 *esmes* 4954 *esses* (*eslectus*) 6501 und umgekehrt *l* für *s* in *li* 2189 *lui* 6880 *bausanlaurs* 6530 *elclaire* 7389 *eslit* 9240. So lösen sich auch *r* und *s* ab in *runt* 5520 *parsunt* 8282 *sesedet* 6263 *nuisir* 8651, *t* und *s* in *sindre* 5550 *cregustest* 6364. *r* und *n* sind ebenfalls verwechselt z. B. *regun* 840 *margar* 1615 *carbortet* 5226 vielleicht auch *uieuere* 631 und *tont* 1065 *fuen* (*fren*) 1948 *enser* 6389; *uens* 6367 steht wohl für *ueirs* (s. unt. *ir* = *n*) — *n* und *m* treten ziemlich oft für einander ein z. B. *ne* (*mẽ*) 715 *nige* 965 *nut* 2995 *n'as* 3250 *men*(*non*) 2566 *muirez* 2912 *mous* 4659 *mos* 9227 *mei*(*uideo*) 5865 *en monbrere* (*in umbra*) 4815 *Bermart* 1297 *rimage* (*ripa*) 3045 *demant* (*de in ante*) 6678 *lemant* (*l'en ant*) 8743. — Für *r* ist bisweilen *i* geschrieben z. B. *loi* 3452 *coia'nsa* 2510 *laboiador* 9967

Digitized by Google

Die Entwickelung von *a* zu *ai*, die im franz. Ost, in der Provence und in Oberitalien auftritt, zeigen *caistel* 157 *maitius* 441 *baitis* 5700 *caisat* 5903 *caistias* 6277 *s'aisis* 7786 *aisaron* 8048.

a könnte zu *o* vertieft sein in *cornaus* 7910 *malostrat* 5904.

Schliesslich das dem *O.* angehörige *caustious* 156.

Vortoniges *a* + *l* + *Cons.* hat *l* in der Regel vokalisirt z. B. *aucor* 35 *auberc* 133. 975. 1061. 1069 etc. *caudiu* 238 *bauder* 308 *sauvage* 407 *cauchaz* 515 *auber* 572 *Auverne* 605. 866 *auchoton* 730 *baudie* 791 *caumel* 884.

ai erscheint nur in *caimesc* 2736.

ouber 7015 stellt den Übergang zu der von Zeile 4000 gewöhnlich auftretenden Form *oberc* 3927. 4221. 4761 dar, mit der auch *oberger* 3933 gebildet ist.

al begegnet nur in *alberc* 1788. 5868 *salvement* 2165

Cai 1348 *Ginait* 4693 *requeit* 4738 *poiz* 6699 *eiser* (*hĕri sęrum*) 7002; andererseits stellt *r* ein *i* dar z. B. *vers* 358 *uert* 478 *Terbert* 5501 *trare* 5638 *ners* 6187 *agarz* 8262 und *oriors* (*onors*) 164 *chanirz* (*-uz*) 1619 *gairz* (*ganz*) 3357 *seiruant* 5849 *ioiirz* 6532. Daher werden *sat* (*sai*) 3791 *estauient* (*esiauient*) 2000 *coittades* 2439 kaum auffallen. *i* dürfte *l* bezeichnen in *E ie* (*Ele*) 514 *iaularz* 5840; aber auch *eli*(*en*) 1213 *deles* (*deus*) 3655 und *cal* (*cai*) 3680 *Al* (*ai*) 7145 — *r* ist auch mit *e* bezeichnet z. B. *deeit* 190. 1693 *teei* 1702 *vergers* 2095 *encontee* 2001 *intee* 3502 u. a. m. So finden wir *e* auch für *c*: *aine* 2020 *ane* 6058 *enereuc* 2019, für *t*: *dreie* 2074 und *s* in *uenaeon* 652 und *escare* 451 *fore* 4015. — Schliesslich sind Verbindungen wie *ui*, *iu*, *ni* etc. unrichtig überliefert.

Auch die Vokale scheinen vertauscht zu sein. Vgl. *mo* (*mē*) 564. 9916 *baisot* 1695 *souont* 1053 *do* (*dē*) 3471 *artramos* 3737 (*R os*) *arbergore* (*R- ere*) 4629 *o* (*et*) 5384 *ol* (*in illum*) 6640 *no* (*nec*) 6272 mit *des* (*dossum*) 2743 *ester* 4970 *senier* 68 (s. *ŏ*); *unres* ist vielleicht in *enurs* zu ändern. Ferner dürften *a* und *o* verwechselt sein. Vgl. *deseritoz* 1439 *com* (*c'anc*) 5276 *o* 4376 *sos* 7850 und *nan* (*non*) 1768 *la* 2170. 9250 *tanfesor* (*con-*) 583. — Auch *li pas* 5335 *li coniat* 6705 und *cainso* 2300 *quo* (*qui*) *lo* 8010 könnte man zusammenhalten. Endlich ist *cū* (*c'an*) 6313 mit *uniut* (*ad noctem*) 5740 und vielleicht *recaubut* 6064 mit *entrosquel auesprar* 6884 *cal* (*que le*) 1321 *qua* 1390. 2050. 3345 (7mal) zu vergleichen.

Digitized by Google

falsaz 2534. 5161. 5568. 8725 *faldestol* 3911 *alquan* 3996. 4774 *Alpais* 8273. 8287 etc. *salvar* 3672. 5634. 5640 *calmel* 5236 *alcor* 9019. 9397 *calmesc* 9299 *salvador* 9377 *descalcat* 9437 *falcon, -oner* 9518. 9975 *altretant* 994 *saluai* 39 und *almosne* 5322 *salmeine* (Etym.?) ferner in *malvaistat, malvas* 4226. 4406 etc. (i. Gz. 10mal) gegenüber *mauvaz* 5186. 7613. 7937 *Albert* 1322. 1323 *Alberic* 4780 *Alcher* 4347. 5219 *Dalmas* 8567 *mauuaistat* 5342.

5 mal ist *l* geschwunden: *haber* 1601 *mauistaz* 5528 *patuner* 7794 *enchacerant* 8454 *Damas* 8896.

3. Unbetont: *a* ist zu *e* geschwächt oder geschwunden: *monester* 392. 417. 661. 1919 etc. *monster* 1706. 4086. 4600 *moster* 1892. 1896. 4252, ferner *marcaucon* 2032 2371 etc. neben *marescaucon* 3975. 7521 und stets *marescalc* 140. 923 etc. *Maneser* 1042. 1923. 5408. 9170.

arbalestre 50 *chevaler* 165 *escharnir* 919 *coardie* 3785 *esclarcir* 4250 *establi* 709. 9486 *entablat* 8394 *ostaiar* 1568 *achatar* 6925 *messager* 312 *estager* 5883 *estragat* 4191 stehen unter dem Einflusse betonter Formen. — Neben *manacar* 1052. 1675. 1697. 1947 etc. begegnet *manecar* 1591. 7154, ebenso *vassalage* 3786 neben *vasselat* 1682 *vasselage* 3059. Neben *chevauiar* 1209. 4486. 4596 und oft und *Folcaucher* 1554. 2267 *nociaument* 1996 *magistraument* 2138 steht *calment* 8693. — *Besodun* 1539. 2261.

b) *a* in offener Silbe ausser vor *m* und *n*: meist *a*.

1. Betont: *ale* 325 *mar* 46 *gastar* 84 *grat* 147 *citat* 190 *iurat* 184 *asaz* 173 *remas* 1240 u. v. a. mehr, auch in den Wörtern, die im Nordfranzösischen *ie* bilden z. B. *sachaz* 6916 *iuiar* 1721 *taillaz* 353 *bainat* 3816 *nuncat* 1665 *otroiat* 108 *esmaiar* 7783 *castiar* 3875 *preizar* 936 *laissar* 502 *cuidaz* 1200 *coitar* 233 *cruisiar* 3450.

e ist überliefert in *quel* 8966. 726. 730 *tel* 7801. 1389. 1422. 9272 *queu* 258 *ques* 2336. 4910 *funder* 9527 *anner* 4374 *auers* 1106 *(R ęrs) paisset* 5770 *passede* 7389 *ploret* 8862 *guez* 663 *lez* (Hs *le sei*) 4023 *iuret* 313. 393 *guidez* 74

Digitized by Google

regardez 319 und *tres* 5188. 8105. 8456; 946. 2975. 4618. 8623. Ferner *eschec* 3031 und *escheles* 5999 *ches* 7897 *trencher* 8329 *herbergez* 788.

ie haben nur *eschiels* 2481 *chies* 7703. 7775 *chiet* 7743. 9767. 2883 *chien* 609. 8553. 9518. 9974 *chevaugierent* 2773. 7264 *erbergies* 7703 *conselliez* 6653 *bailliez* 2689 *laissiez* 748 *cuidiez* 3259.

Dieses *ie* ist in *cins* 2059 zu *i* kontrahiert, wie prov. und in vielen franz. Mundarten. *Consellirent* 4835 könnte auch durch Suffixvertauschung entstanden sein, vgl. *respondirent* 7536.

In mehreren Verbalformen steht östliches *ai* für *a*, wie oben beim gedeckten *a*. Neben *vait* 150. 182. 196 und oft *vais* 388. 394. 433 und oft *vai* (*vade*) 844. 1373. 1700 etc. bemerken wir *uat* 1052 *uaz* 4698 *uas* 9632 *ua* 6741 ferner 9mal *cai*, *-e*, *-ent* 2715. 514. 2824, immer *estait*, *estaiz* 922. 940. 5178 etc. (i Gz. 12mal) und 13mal *ai* (*habet*) 32. 1386. 1390 etc. neben *a*, *at* 41. 46. 48 und sehr oft, dazu *irait* 4827 *conbatrai* 4885 *laisserai* 7767 *parlerai* 9573. Doch sind manche Formen wie *vat*, *estat*, *at* besser als unbetonte zu betrachten. Vgl. fr. *vat*, *estat*, *at*. Wir finden *ai* aber auch in *demandaiz* (2. pl.) 4834 *sai* (*sapis*) 4557. 1194 und *iaicent* 2915 *senait* 8978 reimt mit *-at*. *cara* hat ausnahmslos *caire* 430. 1029. 4710 etc. (i. Gz. 10mal) ergeben.

ai ist bereits zu *ei* geworden in *veit* 4085. 6498. 6301 *vei* (*vado*) 2783 *retendreit* 1949, *zu* e vielleicht in *fondre* 1467 und *t'e* (P. L. *t'a*) 3658.

a + *tr*, *dr* s. *a* + ged. gutt.

a + *l* + flex. *s*, *t* ergiebt gewöhnlich *au* z. B. *taus* 295. 393. 633. 1069 *caus* 152. 162. 670. 1307 *maus* 606. 1438. 1796 *veriaus* 1901 *ostaus* 1842 *reiaus* 2121 *naturaus* 2326 *iornaus* 3021 *vaut* 200. 365. 1069 *caut* 912. 1094. 1388 u. a. mehr gegenüber *tals* 4029. 4969. 5871 *mals* 4785 *fials* 3084. 3116 *quals* 115 *valt* 2613.

Auslautendes *al* widerstrebt häufiger der Vokalisation. Vgl. *cau* 336. 982. 2028 *igau* 571 *pertau* 722. 957 *campau* 1953 *provencal* 166. 1882 *catal* 2844 *igal* 3635 *ostal* 1704. 3814

Digitized by Google

campal 1756. Vor Konsonanten kommt *tau* in V. 1—2000 15mal vor, *tal* nur 4mal; indes giebt es längere Abschnitte, in denen das Verhältnis sich umkehrt, so dass wir z. B. in V. 5000—7000 ungefähr 22mal *tal* begegnen und *tau* nur 5mal.

2. Nebentonig: *a* bleibt vor Vokalen, sowohl im Anlaut: *aescharit* 6265 *aesmar* 6924 *aemplir* 2934 *aeros* 4367 *airos* 1504 *auntaz* 1850 *aunde* 3282 als auch im Inlaut: *maur* 1013 *fau* 5905 *praes* 1871 und *trair* 4219 *trainanz* 1642. 2476 *traart* 4351 *aelenc* 2518. 2825 *gaaing* 3160 *gaardon* 5474 *traar* 4116 *Aoste* 2429. 3218.

Zu *e* erhöht ist es in *eesc* 2724 *preele* 5227 *seins* (*sagimen?*) 2448 *t'ison* 4062.

a ist abgefallen im Anlaut in *oncle* 1552. 1800 etc. *Enri* 7955. — *garden* 5380 *gain* 7690 und *gainerunt* 5851 können, der Silbenzahl wegen, den Vokal nicht entbehren.

a bleibt ferner vor Konsonanten z. B. *arere* 135 *afiche* 90 *adreu* 135 *aquitant* 145 *acuelt* 178. 640. 645, so dass wir *secuel* 635. 8715 in *se cuel* trennen, sodann *palaiz* 35 *valer* 167 *salus* 453 *baron* 46 *paraula* 71 *garantir* 83 *saber* 1930 *rabinos* 1109 *avariz* 1846 *pavilon* 171 und oft *maior* 343. 1360 etc. etc.

Die Ausnahmen sind.

o in *drogheman* 95 *nodal* 4497. 5570 und öfter vielleicht auch *dora* 5350.

e in *elegraz* 8756. 9095 neben *alegraz* 9135 *ferine* 9559 *genelee* (*galeria*) 725 *enas* 2113. 2206 und öfter. *lauaz* 3309 etc. hat *e* 1908. *de abante* hat meist *deuant* ergeben z. B. 1107. 1134. 1294. 1391. 1409. 2451. 2771 etc. gegenüber *dauant* 142. 144. 302; gebräuchlicher aber ist das dem strengen Frz. und Prov. gleich fremde *denant* (s. *en*). Stets finden wir *rezir* 4438. 4450. 6224 etc. *tres* in *trestot*, *trestuit* 1060. 2612. 3617 etc. *trespassar* 651. 2950 etc. *tresietar* 8606 steht unter dem Einfluss des betonten *tres*. *trebuc* 5908. — *tremetez* 3771 *tremes* 8952. 8963. 9816 stehen neben den Formen mit *a* 139. 175. 322 und oft sehr vereinzelt da. — Dem häufig auftretenden Futur von *dare* ist *a* völlig unbekannt z. B. *dera* 3099.

Digitized by Google

4144 *derez* 3779 *deraz* 5216 *derai* 4838 *derie* 4200. 5568. Diesen Formen könnte, ebenso wie *dora* 5350, *dorra, donra* zu Grunde liegen.

Das aus *a* entstandene *e* ist zu *i* entwickelt in *dirai, dira* 7806. 9582. 9970. 5347. Für das prov. *blison* 3789. 6627. 6632 ist *blason* nirgends gesetzt.

ai begegnet wie oben in *Braibant* 108 *braibencon* 9080 *Aienris* 4946. 5805. 5902 *chaient* 6610. Das 7malige *aidunt* 3294. 4104 könnte es einer Verstärkung mit *ecce* verdanken.

ei ist für *ai* in *Breibant* 2464 eingetreten.

Für *ka* ist *che, ce, cha, ca* geschrieben, ersteres in *cherir* 80 *chemin* 36. 2428. 2444 (i. Gz. 12mal) *chemise* 3822. 9618; *chensil* 3822 hat *chansil* 7959 neben sich. So auch *chenuz* 291. 3842 und 6maliges *chanuz, canuz* 1610 etc. 7439, *chenelieu* 1500 *chaneleu* 7328 *escherit* 1874 *escharit* 1824. 6260.

Vor einer Labialis hat *e* den Vorzug: *chevestre* 5813 *cebron* (*caper -onem*) 726 *chebil* (*capiculum*) 3368. 2717. Bei der nämlichen Behandlung des *p* aber *cabel* 885. 896. 1418 etc. und *cabau* 938. 2689 etc. *caballum* lässt die Formen mit *a* erst in der zweiten Hälfte des Gedichtes zu; sie erfreuen sich dann einer sehr häufigen Verwendung. Beisp.: *cheval* 172. 313. 434 *cheualer* 105. 332. 666 *chevaugent* 136. 640 *chevauiade* 1209 *cheuauiador* 9977. 8152 *ceval* 3917. 4422. 5142 *ceualer* 1577. 1596. 3788 *cevaugerent* 7259 und *chaual* 4595. 4760. 4777 *chaualer* 4246. 4727. 4750 *chauauiar* 4486. 4764. 5120. *caual* 4524 *caualer* 3899. 8657 *cauauge* 5471.

Erwähnt seien schliesslich *cairent* 1289 *chaei* 1326. 1335 *chaut* 9306 *cau* 1323 statt des üblicheren *caagut* 1357 *chaagut* 2474. 2737 *chadaine* 323 *cadaine* 303. 670 *cadeun, cadun* 56. 300 und öfter.

iacere zeigt den franz. Laut nur in *gezent* 7218. 7737; allein im Futur hat *e* bzw. das aus ihm entstandene *i* in *gerem* 5810 *girai, -a, -ont* 9876. 5740. 9964, 1884 nur einmal dem *a* Platz gemacht: *garunt* 4287.

3. Unbetont: *a* ist zu *e* geschwächt a) in *pentecoste*

Digitized by Google

30 *amenteuer* 211. 1925 und öfter *mereuil* 260. 883 (i. Gz. 5mal) neben *merauilanz* 296 *mandegloire* 280 *palefrei* 314. 1890 etc. *pareuis* 356 *pareis* 7951 *loherene, loheregne* 120. 600 etc. *Alemans, Alemaigne* 1859. 120 und öfter neben *Alamans* 3707 *Bogerie* 1203 *chenelieu* 1500. 3728, *enemi* 177. 1139 und oft *oltrecuidat* 1674 *escheuiz* 2036. 2940 *eschecar* 2372 *Peiteuin* 2440. 4937 *Salemon* 3530. 5817 *bachelar* 4130 *caldefalt* 9373 *Mazelaine* 9585. 9589 doch *Mazaleine* 9801 *parchemin* 9712 und in mehreren Suffixen: *abeie* 9229. *-eor* 3043. 8636 etc. (i. Gz. 7mal) *soudeers* 6368 *forcheure* 6573. 7020 *druerie* 7808 sodann stets in *-amentum, -amente* z. B. *herbergement* 191 *premirement* 190 b) in *cadeune* 56 *menteguz* 1632 *achebar* 6872 und *atorem* = *edor* 4268. 5362. 6194. 7877. 8646 c) im futur der vb. I Conj. mit Ausnahme von *repassara* (Hs. *assara*) 5423.

In *mandiment* 971 *casiment* 5065. 7247 *pauiment* 2140 ist *e* zu *i* gesteigert.

a ist getilgt 6mal in *merueille* und dessen Erweiterungen 216 etc. — *caumel* 884 und oft, *poestis* 4553. *cadune* 300 *abies* 9427 *poestis* 7899 liefern nicht die erforderliche Anzahl von Silben. *a* ist ferner geschwunden im Futur von *donar* 2112 (9mal) *menar* 1125 (4mal) gegenüber *menera* 3916 (ebenfalls 4mal). In *torrem* 8719 *touront* 1571. *iurra* 7986 neben *iurera* 8384. 8835 fehlt eine Silbe.

a ist geblieben, ausser in den bereits genannten Fällen, in *gonfanon, siglaton, arrabit, sarrasin, eschaler* 2129 *auariz* 1846 *palains* 2054, in den Fremdwörtern *Michael* 4300 (7621?). *Magdalaine* 9022 (4mal) und dem specifisch südlichen *chaagut* 1357 und öfter, vor allem aber in den fast immer provenzalisch behandelten Suffixen *-atorem -ador *atarium, plaissadiz* 2898. Gelehrten Ursprungs sind *volatire* 4079 *nomminatis* 4404 *creator* 9418 u. a. mehr.

Das nachtonige *a* hat sich ebenfalls nur selten behauptet z. B. 71. 1006; *a* findet sich auch nach *i*-haltigen Diphthongen und Palatalen, z. B. *blanca* 2772. Es ist fast immer zu *e* geschwächt z. B. 172 etc.

Digitized by Google

Vor vokalischem Anlaut ist es ebenso wie das sog. Stütz-*e* meist ohne Silbenwert und dann in der Schrift mehrmals unterdrückt worden, vgl. *test* 1359 *malez* 4447 *ast* 5577. 6315 *leng* 6467 *clar* 2584 *quit* 5317 *tant* 4922. 5274 *cel* 4539 *fait* 724. 3412 *mort* 5928 *ag eu* 1986 *anc* (*inchoat*) 372. 4230. 4455. 6225 *si* 4559 *fic* 5142 *soli um* 5558 *nonqu es* 1799. Dazu *Aim* 1707 *pieca* 1542 *segles* 2888 *sobrun* 3845 *uostrecient* 3965 u. a. m. Daher ist Wörtern in dieser Stellung, und zwar nicht nur vor *e*, ein unetymologisches *e* angehängt, z. B.: *fole* 382. 979 *chaie* 514 *quèle* 520 *ele* 940 *Bose* 3681 *fērire* 5857 *une* 8043, zu denen vielleicht auch *triste* 4461 (s. *trist* 5886. 6677. 9174) zu rechnen ist. *breze* (nfr. *briser*) 1945 *iorne* 5633. *corne* 5932 schliessen die erste Hälfte meiner Verszeile, deren zweite vokalisch anlautet. — Wir erwähnen sodann die Schreibung *Gace el riscons* 5217 *Bege el cheual* 5712, *troca el cheual* 5252 u. a. m. — *ast* (*hasta*) 3942 verkürzt die Zeile um eine notwendige Silbe.

e fehlt einige Male auch da, wo ihm ein Konsonant folgt: *char* 582 *mei* 3976 *ist* 5645 *un* 7421 *richez* 5529 *conrei* 4718 *retrai* 5186 *deroc* 6542 *ai* 6765 und *om* 255 *peir* 1395 *cont* 3961, wie es andererseits überflüssig ist in *essere* 1433 *trate* 335 *rege* (*renc*) 2437 *mereuille* 2728 *conseille* 5446 (*subs*) und *donzeles* 988 *premieres* 3238.

c) *a* vor einfach. *n*.

1. Betont: *a* ist meist erhalten z. B. *man* 251. 512. 2317. 2328 etc. *plan* 594. 929. 1511. 2136. 2172. 2359 *remant* 2944. 2972. 6281 *sans* 2323. 6000 *gran* 6161 *man* (*mane*) 4756 *deman* 3436. 4187. 5922 *endeman* 7570, *-an-*, *-anum*, *-anus*: *Bertan* 185. 235. 432 *ūlan* 941. 1792 *german* 1709. 2033. 2431 etc. *soberans* 2057 etc. *certans* 2320 etc. *lentan* 2324 etc. *premeranz* 4506 *am* 464. 638. 2010 und oft *clam* 7518 *aram* 5562 *clans* 5668 *fans* 7675 *reclament* 990 *ame* 5697. 6158. 6455 etc. *quintane* 37 *fortane* 2144.

Das nordfrz. *ai* hat sich nur vereinzelt eingestellt:

Digitized by Google

demain 218. 571. 1214 *endemain* 7438. 7900. 7935 *sain* 5890. 7220. 7916 *plains* 1872 *vais* (*vanus*) 6167 *maint* 4153. 6590 *aim* 586. 9127 *iraim* 1162 *plaine* 621 *remainent* 7268 etc. (6mal) *aime* 3327. 4512. 7866 *Romain* 708. 9062 *darrain* 833 *germainz* 1124. 4150 *premerains* 1275. 8962 *quintaine* 5615.

ei findet sich an 3 Stellen: *plein* 2240 *darrein* 3114 *putein* 3604.

e ist daraus entstanden in *pen* 8113 *aren* 8606.

Nach einem *i*-Element hat sich *a* behauptet z. B. in *paian* 74. 87. 100 und öfter *Marian* 7911 *ancian* 2326 *crestian* 6239 *meriane* 5855.

Im Reimen befinden sich *crestien* 7351 *terrienne* 7410.

i ist entwickelt in *Orlins* 1449. 1461. 1607. und oft; wofür *Orliens* 4436. 4688 *Orles* 189 (Reim *es*).

2. Nebentonig: *a* pflegt an- und inlautend zu bleiben z. B. *anuit* 3500. 6862. 7432 etc. *amar* 2566. 2397 *maner* 204 *manes* 1881 *sanar* 3184 *esgramir* 2062. 3248 *gramar* 3258. 4474 etc. *ramel* 2638 *clamet* 328 u. a. m.

Zu *e* ist es geworden in *mennau* 7198 *engrenur* 7542 *enas* 2113. 2202. etc. *enuit* 7436. 7906. 8890 *emor* 8249. 9949. — *grenon* 6779. 7048 lehnt sich an *gren* (D. I *greña*) an.

mentenent 961 *mentener* 9184 *mentengut* 9980 erscheinen neben *mantec* 3676. Sonst führt dieses Verbum den französ. Stammvokal: *maintenir, -tenént* 790. 7174 etc. (i. Gz. 9mal), aber auch *maintenador* 7867; er tritt in *meintennent* 7755 *meintena* 4100 in der späteren Gestalt auf.

3. Unbetont: s. *a* in unbetonter offener Silbe. Wir fügen hier hinzu *ancienor* 7551 *paienor* 9979 neben *paianor* 9018.

d) *a* + *N* + Cons.: *a* bleibt meist.

1. Betont: *tant* 31 *quant* 34 *Normant* 119 *Alemant* 2407 *nigromanz* 213 *branz* 1346 *camp* 771 *danz* 2924 *Flandre* 108 *cincante* 129 *mande* 416 *lance* 57 *France* 245 *ample* 51 *cambre* 282 *fame* (*famulum*) 6734.

Flamenc 2659 *Flamens* 2756 gehören dem südl. Sprach-

Digitized by Google

gebiete an, ebenso *ennent* 2160. 2750 für *annent*. *soon* 4727 *(*R on*) und möglicher Weise auch *seone* 2223 könnten an die Endungsbetonten Formen dieses Verbums *an-* gebildet sein z. B. *seonet* 2338.

Für *anc* 104. 521 etc. bzw. *anz* 5389. 5393. 5732 etc. *an* 425. 4539. 4772 etc. und *ainc* 292. 427. 547 etc. bzw. *ainz* 321. 347. 363 etc. *ain* 49. 761. 872 ist *enc* 341. 8175 und *on* 7710. 7903 angewandt. Dabei ist zu bemerken, dass nur in den ersten 5000 Zeilen die Formen mit *ai* vorherrschen.

Ähnliches gilt von *ainz* 380. 339. 398 etc., mit *einz* 311. 357 bezeichnet, gegenüber *anz* 970. 1225. 2071 und 5380. 5549. 5721. 5731. 6047. 6119. 6128. 6144 etc. *ainz* 6394. 8740. 9132. 9658. 9665.

Auch *maint* sei hier abgethan; es weist 7 mal *ai* auf: 810. 4636 etc. *meint* 37. 772 *men* 8755 *mente* 8825 und *man, mante* 880. 4079.

2. Nebentonig: *Constantinoble* 75 *francois* 118 *mandent* 150 *anceis* 175 *sanglant* 2001 *rancur* 1007 *plantert* 1284 *branler* 1421 *camb'lenc* 54 *cambon* 372 *canpaus* 127 u. v. a. m. *escantele* 2749.

ai für *a* ist geschrieben in *vaintador* 9416 *pei(n)tais* 8910.

entic 631 *encui* 7170 *enquenuit* 7804 erklären sich aus der Nasalierung von *en C* zu *an*. In *chensil* 3822 gegenüber *cansil* 3310. 7959. 9883 tritt der palatale Anlaut hervor. Neben dem häufigen *annat* 150 etc. steht *ennet* 4086.

domage 8240 gegenüber *damage* 476. 2763. 3044. 4854. und öfter ist durch *dongier* beeinflusst.

3. Unbetont: *an* wird durch *en* vertreten: *enromensar* 238 *braibencon* 2848 *bobencer* 2124, auch *afenar* 100 aber *afanadiz* 4586 und *ufener* 5199, ferner *crabentar* 772. 1062 und oft und *pesencos* 2952.

e) *a* + *I.*

α) *a* + einf. Gutturalis = *ai.*

1. Betont: meist *ai: gai* 30 *vrai* 32 *saluai* 30 *fai* (*fac*) 254. 454 etc. *trai* 2628. 8697 *lāi* (*lago*) 3495. 4416.

Digitized by Google

Die jüngere Schreibung mit *ei* taucht nur einmal *fei* 446 auf.

ecce hac und *illac* ergeben sowohl *cai* 69. 82. 101 *lai* 58. 74. 86 als auch *ca* 181. 688. 787. 791 *la* 924. 982. 993. 998.

ai ist durch *au* vertreten in *lau* 6110. 6674. 7819 und wohl auch 6434.

le 2175. 9976 scheint einem *lai* zu entsprechen.

Fraglich ist die Existenz des Diphtongen für den Inlaut z. B. in *retraie* 496. 5186 *traient* 1038. 1782 *plaie* 6828. In dem letzteren ist mehrmals *g* angewandt, und *i* dient sehr wohl vor *e* zur Bezeichnung des palatalen Lauts (s. Kons.). Dasselbe gilt von dem nebentonigen *a* + *I*-Element (s. ibid.).

β) *a* + ged. Gutt.

1. Betont: meist *ai, mais* 55. 61. 78 *eslais* 2647, *irais* 5154 *pais* 9246 *fais* 7693 *Sais* 5228 *trait* 889 *plait* 485. 486. 470 *fait* 237. 293 *fait* (*fakit*) 28. 207. 209 und oft, *faites* (*faketis*) 489. 1989. 4582. 8864 wofür *fait* 8151, *faire* 70. 415. 530 und oft. *frait* 1060 *trait* 1804 *agait* 3501. 3521 *entresait* 4678 *gaite* 918. 947 *traite* 2131 *maire* (*maior*) 3362. 5504 *traire* 753. 840 *flaire* 2143 *laisse* 106. 2000 *paissent* 685. 930 *faisse* 1201 *laist* 848. 4586 *traist* 1585. 1595 *maigre* 1509 *aigle* 170 *fraisnes* 2664. 2713 *Saisnes* 2774. 2803. 2819 *maistre* 722. 8664 *traistrent* 4913 *paistre* 8713 sodann *saint* 203. 266. 267 *plaint* 1039. 7098 *plain* 6088 *tain* 752 *fraindre* 4922 und *paire* 237. 622. 711 *maire* 837 *fraire* 1296. 1297. 1709 *caire* (*quadrum*) 824. 1131 *caire* (*cathedra*) 4505 *laire* 1191, Suffix *átor* in *emperaire* 76. 199 *u. a. m.*

ei in *meis* 70. 1888. 9027. 9997 *treis* (**tragis*) 8515 *treit* (*tractum*) 113 *maufeit* 3112 *refeit* 9045 *freite* 1263 *leisse* 395 *seint* 1010 *peire* 4716 *meire* 9008. Auch *leit* 1960 *feide* 3180 neben *lait* 1982. 3336 etc. *faide* 1938 führen wir hier an.

e ist dafür nur in *fet* 8546. 9045 *aget* 5482 *tres* (*traxit*) 5942 (Reim *es*) *dehe* 3663 *neben daheit* 8326 eingetreten.

ai ist zu *a* vereinfacht in *plat* 4484 *trat* 6051 *malfat*

Digitized by Google

8924* (*R* at) *plaz* 402. 495. 9203 *fas* (*fakis*) 9556 *fat* (*fakit*) 508 *iat* 4048 *far* 1428. 1723. 1960 *fare* 3772. 6686. 7188. *mare* 981 *trare* 2509 *trache* 6063 *trace* 9168 *gerreare* 9313 *contrada* 9570 *age* 7563 *lasse* 9329 *trast* 6244 *past* 9571 *frandre* 2507 *frandunt* (*pf*) 6889. — Ausserdem zeigt *sanctus* das im Süden in diesem Worte wohl bekannte, der Kirchensprache entnommene *a* ziemlich oft z. B. *sant* 285. 461. 5623. 5724 etc. *san* 83. 87. 96. 4492. 5264. 5664 etc, *sanz* 401. 5424 *sante* 40. *santa* 4010. — Ebenso ist *lagres* 9879, wenn es *lacrimas* bedeuten sollte, gelehrten Ursprungs.

faut 7176 *fau* 5203 sind wohl Angleichungen an die nach *vado* umgebildete 1 ps.

2. Nebentonig: ebenfalls meist *ai* z. B. *lairai* 1573. 5569. 5720 *retrairem* 2076 *traira* 3917 *Bauiers* 601. 2407 etc. (im Gz. 6mal) *maufaitor* 4269 *fraitiz* 7759 *pleideit* 525. 1430. 1976 etc. *uaissaus* 301. 935 *laissaz* 502. 703 *paiscient* 676 *naissance* 2335 *fraisselit* 2573 *saison* 3234 *faiset* (*fascia* + *are*) 5111 *paisson* 5883 *aissele* 6606 *fraisnin* 2662 *anbaisat* 3891 *aigrei* 1159 *saigrement* 494 etc. (6mal) *lairon* 754. 3538 etc. *cairie* 6380 u. a. m.; ferner *aitant* 64. 885. 1188 *aitau* 131. 3190. 7668 *aitoz* 9969 *aisi* 188. 252. 255. Im übrigen sind in den Verbindungen von *ecce* die regelmässigen Vokalverhältnisse vielfach getrübt. Vgl. *aici* 1421. 1521. 1978 *aichi* 501. 517. 544 *aiqui* 662. 690. 728. *aico* 502. 504. 523 *aiquo* 2546 *aco* 3692. 3796. 4031 *aicel* 1521. 3030. 3489 *aichel* 547. 1528. 9459 *aiquel* 901. 1427. 2810 *acel* 2103. 4267 *achel* 350. 898. 8013 *aquel* 3644. 3815. 3824 *aicest* 931. 1044. 1168 *aichest* 91. 243. 261 *aiquest* 443. 793. 3066 *acest* 3113. 6804. 8540 *achest* 575. 678. 1986 *aquest* 2089. 2250. 2416.

ei findet sich nur in *repeirar* 8933 *eisi* 4002. 4612. 4882 und öfter *eiqui* 5882. 3926 (Hs. *et qui*) *eital* 6055. *pleira* 8599.

e in *pestrant* 604 *esi* 8662. 8893. 9221 *equi* 8091 — *pecheriz* 7211 *enpereriz* 7760 *enianeris* 7971 und vielleicht auch *segrement* 5657 haben *e* wohl unmittelbar aus *a* entwickelt. — Das Futurum und Konditionel von *faire* kennen nur *e*.

Digitized by Google

a endlich in *Sasoigne* 601 *asi* 1471 *laserem* 6121 *plassaz* 5873. 9442 *atau* 3665 *atant* 8115. 8566 *pladei* 5452 *fradel* 1388. 9152 ist im frz. und prov. gebräuchlich. Für *Bauers* 1859 erscheint 7 mal *Bouers*, *Bouere* 4407. 3975 etc.

γ) *a* + Sibilans.

1. Betont: *ai* und *a* wechseln miteinander ab; letzteres kommt etwas weniger oft vor. Beispiele: *palaiz* 35. 823. 6509*. 7975*. 8382* *pais* 3205. 9934. 8381*. 8633*. 8921* 8909* *iaiz* 8907* *tais* 8621* *plais* 8619* *plai* 7123*. 9534* *iai* 40* *fornaise* 2553 *iaist* 6286 *plaist* 8440. 8659. 9186 andererseits *palaz* 49. 140. 210. 1617. 1667 und öfter *paz* 126. 169. 6832. 8645 etc. *solaz* 406*. 509* *fas* (*facio*) 1469. 4715. 6960 *plaz* 198. 3904. 4613. 5383. 5565 etc. *faz* (*facit*) 275. 4430 *fat* 508 *iaz* 2283. 4537. 5425. 5499 etc. *iat* 4084.

2. Nebentonig: *a* herrscht vor. Vgl. *plazen* 222. 1937 (5mal) *tacer* 1935. 1987 (4mal) *oazir* 5550. 7199 und *facez* 183. 911. 3159. 3165 *fazez* 1168. 3752. 4193. 4580 *facon* (*factionem*) 259. 387. 429. 479 etc.

Daneben *ai* in *plaisence* 2331 *saisir* 4468 *faicez* 7875 *faizez* 801 *faicon* 7219. 8036.

Zu *ei* ist *ai* entwickelt in *seisirez* 8654.

e hat nur *maufezens*.

f) *a* + *Cons* + *i Hiatus*.

α) *a* vor *l̃*, *ñ*.

1. Betont: *a* ist erhalten ausser in *peilles* 3523 *seigne* 1339 *freigne* 1320 *freine* 6153 *(R) *leiges* (*laneas*) 7409. Fast immer folgt ihm *i*; ob diesem ein besonderer Lautwert zukommt, ist nicht zu entscheiden. Beisp.: *trabail*, *fail*, *mail*, *sail*, *ail* 5210*—16* *tail* 7627 *uail* 9631. Im Inlaut ist meist *ill* geschrieben z. B. *bataille* 122. 594 etc. *asaille* 713 *graille* 2394 *uaille* 2677 *faille* 2812 *faillent* 4829 *taille* 5207 *baille* 7806, aber nur einmal *paille* 7213 gegenüber *paile* 52. 171.

Digitized by Google

1843 und öfter, und *maile* 6524 neben *maille* 1321, ausserdem *tal* 4979 *batalle* 7153 *talle* 6631 — *miracles* 7670. 9520 ist Fremdwort.

ñ ist häufiger durch *ign* als *in* ausgedrückt, durch *nn* nur in *manne* 3123, durch *n* in *mesclane* 7421. 3403 *(*R ane*). Beispiele: *Espaigne* 561 *Alemaigne* 1119 *Bretaigne* 6017 *montaigne* 1117 *mesclaigne* 1435 *conpaigne* 1510 *faigne* (*dt fânhi*) 2367 *fraigne* 2650 *Contaigne* 2789 *remaigne* 6017 und *Alemaine* 4881 *Espaine* 4895 *malaine* 864 *compaine* 4777 *remaine* 6369 *saine* 7118.

In *estrange* 7028. 8748 (*estranze* 980) ist *i* palatal geworden.

Im Auslaut begegnet neben *gain* 7690. 7697 *gaainz* 7730 *estrains* 212. 451. — *gaaig* 3661. 9571 *gaaing* 9688. Tir. 660 bindet im Reime *compaing, gaaing, baing, remaing, casaing* mit *taing, suffraing, plaing* und *saing* (*sancti*).

2. Nebentonig: Ausser in *seignant* 1295 immer *a* z. B. *taillaz* 353. 2791. 3553 *faillir* 632. 873. 900 *vaillent* 696. 8672. 8784 *saillit* 2567 3253. 6494 *bailliez* 2689 *faillence* 2338. *baillera* 5459 *baillar* 6208. 6390. 7840 *gaillarz* 193. 1116. 1454, mit abweichender Schreibung *bailes* 7810 *iallart* 2707 *entallat* 3845 auch *fallire* 2327. 2164 *assallir* 4452 und *salir* 871. 5387. 6502 (7 mal).

ñ: *gaignart* 3211. 8068. 8828 *baignar* 7901. 9950 *gainart* 4173. 4337. 4558 u. öfter *bainat* 3816 *gainerunt* 5851 5851 *sainanz* 6036, schliesslich *angnol* 9146 und *laners* 6372.

3. Unbetont: *trabellar* 5913 *gaennast* 6092 *Campenes* 4942 haben *a* zu *e* verdünnt — *conpaigner* 660 (3 mal) *compaignon* 2239 (5 mal) *conpaignie* 8487 *conpainer* 3943. 6783 *conpainon* 4015 (5 mal) *gaainar* 7790 *compainnon* 7692 *conpagnie* 1196 *espaneis* 170 *gaanes* 5418 lehnen sich an betonte Formen an.

β) *a* + Consonant + Hiatus *i*.

1. Betont: fast immer *ai* z. B. *contrailes* 2557. 8889 *uair* 56. 283 *viaire* 1472 1485 *aire* 7187 *genitaire* 6748 *sai* 96

Digitized by Google

saiue 97 *ai* 268 *ait* (*habeat*) 231. 345. 419, woneben ebenso oft *aie* 770. 850. 966 etc. *Araibe* 928. 3941 *aiues* 3613 *glaiue* 2950 *mai* 2093. 2863 *bai* 1323 *raie* 1076 *aise* 618 *araisne* 7883 *fornaise* 2553 *baise* 7957 *mauuais* 7171 etc. (5mal) u. a. m.

ei begegnet in *irei* 1565 *mourei* 9316 *eit* 8326. 9007 ausserdem mit etym. *ei* gebunden 9mal in Tirade 139.

Die Verkürzung des *ei* zu *e* findet sich in *besse* 9433 *fere* 2497 *mostere* 3198 *ire* 6110.

a statt *ai* in *dera* 7168 *fera* 1987 *bestiare* 2138 *var* 2790 **(R ar)* ist die östliche Verbindung. Das fünfmalige *malvaz* 4226 etc. ist prov. — *oi* (*habeo*) 1787 ist ein Schreibfehler.

2. Nebentonig: *ai* z. B. *esclairat* 1914 *maison* 1171. 739. 1093 etc. *maisnada* 36 *baisar* 1153 *baissar* 1907 *aisin* 2674 *fraizel* 2703 *mauuaisement* 7245.

meisnade 968. 3428 und *basserent* 3449 sind die einzigen Ausnahmen.

Über *mausen* 5392 (4mal) s. ob.

-ationem giebt *a* den Vorzug z. B. *sazon* 54. 6464. 8108 *razone* 4911 *enrazone* 558. 564 *razonet* 2951. 5461 und das häufige *razon* 67. 379 etc. — *ai*, bzw. *ei* zeigen nur *enraisnat* 3890 *raizon* 733. 1472. 4050 und *enreisnat* 762 *reison* 9082.

3. Unbetont: *ai* und *ei* sind ungefähr gleich oft eingetreten *oraizon* 3594 *liuraison* 9089 *au, -achaison* 382 etc. (8mal) *mauuaistar* 5318 und *veneison* 7650 *vengeisun* 7137. 8035 *acordeison* 9074 *mostreison* 9484 *au, -acheison* 2232 etc. (6mal).

e ist angewandt: *au, -acheson* 8293. 8313 *otreieson* 7932 *erbergeson* 7436 *conseillezon* 7434.

In *i* ist dieses *e* übergegangen in *rouison* 741 *orison* 9932 *mauistar* 5528.

a ist erhalten in *orazon* 355 (5mal) *desfiazon* 4314 *liurason* 1173 *veniason* 2554. 3506 und *mauuastaz* 2613. Anders zu beurteilen sind *fumacon* 1180 *foacol. signacion* 9921 ist gelehrt.

Digitized by Google

γ) *arium* = *ęrium.*

Das im Romanischen zu *-ęrium* umgelautete *-arium* hat gewöhnlich *-er, -ere* ergeben z. B. *cheualer* 165. 810 *lebrer* 670 *sobrer* 1041 *plener* 6065 *dener* 9559 *moster* 272 *sester* 1023 *volenter* 318 *sender* 4001 *saudader* 1285 *Peiters* 409 (4mal) *Angers* 6255 *Bouer* 4707 *Bauier* 601 *premer* 968. 1051 *conseller* 942 *miller* 4968 *leger* 919 *loger* 3357 *messaier* 8122 *lausenger* 328 *uerger* 8118 *acer* 1107 *uisser* 54 u. a. m. *ribere* 501 *perrere* 976 *plenere* 1609 *auolere* 5342 *Baiuere* 2849 *premere* 77 *primere* 879 *cimenterre* 5354. 6212.

ier, -iere ist entstanden in: *cheualiers* 552 (4mal) *lebriers* 609 *plenier* 3998 *denier* 9046 (3mal) *mestier* 631 *sentier* 4966 *uolentiers* 6167 (6mal) *uerdiers* 4437 *Peitiers* 2417. 6009 *Bouiers* 6817 *conselliers* 6595 *milier* 2127 *legier* 2483. 9284 *messagiers* 9697 *uergier* 8329. 9144 *lausengier* 1332 *premiers* 196. 494 und oft. *premiere* 4936.

eir zeigen: *Peiteirs* 5796 *mosteir* 9527 *conselleir* 9665 *arbalesteir* 8756 *(*R eir*).

i findet sich in *batestire* 782 *plenire* 2077 *uolatire* 4079 und *tenir* (*denarium*) 3779 *cheualir* 707.

Auch wo es später nebentonig wird, hat es dieselbe Entwickelung erfahren. Vgl. *premerement* 234. 7181 *premirement* 190. 4664 *legirement* 6215 *premierement* 1989. 2154. 3152. 5702.

3. Unbetont: nur *er*: *premeraus* 1275. 4506 und öfter *soberaus* 2058. 5372 *cheualeris* 2109. 2563 etc. *acerins* 2434. 2664; *uolunteris* 2797 hat das gewöhnliche *uolentrif* 156 neben sich.

g) *a* + *U.*

1. Betont: Meist *au*: *paraule* (sub u. verb) 71 und sehr oft *traus* 169. 305 und oft *claus* 954 (4mal) *nau* 2084. 1414. 2237 *soau* 1909. 6258. 6990 etc. *Peitau* 1767. 6060 *blau* 1854. 2711 etc. und *fau* 8464 ferner *vau* 3983. 6415 *vauc* 8397; *esclau* 134*. 1260* tritt nur als Reimwort auf.

Digitized by Google

Es ist zu *ou* geworden in *clou* 2118. 6083 (*R ous*) und *blou*.

Die Entwickelung zu *o* begegnet ausser in *troc* 8731. *trocent* 5879 *troquen* 6627 nur im Reime: *parol* 4409. 8997 *troc* 5947. 6540 *clos* 6835.

a findet sich in *paralent* 8133 *traf* (Hs. *trat*) 169. 305 und oft.

eu erscheint in *Peiteus* 3735 *treu* 5644 und vereinfacht zu *e* in *trez* 9355.

apud ergiebt häufig *ab* 90. 153. 543 etc., gewöhnlich hat es jedoch *u* mit *a* vereinigt und dann *o* 96. 191. 210 *od* 1672. 1705. 1826 *ot* 1905 3326 und *ob* 140. 605. 680 gebildet.

Für *hac hora* ist meist *ere, er* 79. 94. 109, seltener frz. *or, ore* 534. 1150. 2780 eingetreten. Neben häufigem *enquer, -e* 2534. 2601. 2909. 3690 lesen wir *enquor* 7520 *encore* 7501 *enquore* 7597 *onquere* 3679. Ausserdem begegnet *cor* 4461 *core* 8632.

Aus **habunt, *vadunt, *facunt* entstehen *ont, unt* 102. 103. 133. 1346 *uont* 145. 899 etc. *fon* 1968. 84. 122 etc. Neben ihnen sind *ant* 177. 313. 326 *ent* 393. 876. 3568 *fant* 247. 675. 683 *uant* 871. 902. 1226 oft gebraucht.

u ist sodann in den Perfectformen einiger Verba in die Stammsilbe gezogen. *aut* 5190 *au* 1413. 3955. 4770. 4809. 5170. 6461 und *aurent* 9937 könnten uns den ursprünglichen Diphtong zeigen. Ebenso *augre* 4787, mit dem *ougrent* 7043 *ogre* 5783 zusammenzuhalten sind. *agre* 971. 1824 stellt die andere Entwicklungsreihe dar.

Die nordfrz. Formen begegnen in *out* 280. 293. 872. 4118 *ourent* 6559 *sout* 6733 *sou* (*sapui*) 4697. In der Regel zeigen sie einfaches *o: ot* 519. 998. 1025 etc. *sot* 946. 3581. 3643 etc. *plot* 1310 *sorent* 252. 357. 2391 *orent* 2586. 3367. 8034 etc. *oi* 4649. 4695. 8353.

2. Nebentonig: *au* und *o*. *au* liegt vor in *nauclers* 1411 *auselluns* 8898 *ausel* 2446 (5 mal) neben *oisaus* 155.

Digitized by Google

8428; *aucis* 121. 711. 880 etc. ist in späteren Abschnitten durch *ocis* ersetzt z. B. 2950. 3642. 3681. 3712, ebenso *traucar* 2469. 2521. 2170 durch *trocar* 5577. 5936. 5212. 5221. 5907 etc. *sagmorium* lautet stets *somer* 664. 676 etc.

pauor 216. 338 (5mal), zu dem sich *espauoris* 7538 *espauedis* 359 gesellen, hat den Diphtong sowohl zu *a* vereinfacht vgl. *paor* 6861. 7441. 9017. 9141 als auch zu *ou* entwickelt: *pouor* 6675 und dies zu *o* verkürzt vgl. *poor* 168. 3636 (10mal). Derselben Entwickelung begegnen wir in *pouon* 745 *poun* 6786 *espouent* 6177 *espouant* 6861 *espoente* 8356.

Nach prov. Art sind *sobut* 1635. 9197 *sobes* 6695 behandelt. Aber auch *augissaz* 3920 *auges* 7811 haben das *u*-Element in die vortonige Silbe gerettet und den Diphtong dann umgestaltet in *ogist, oges* 2274. 4368 (15mal), ebenso *ploges* 7053 *mentoges* 1808 neben *manteues* 2501 und *ogut* 4794. 8420. Das gewöhnliche *agest* 947. 2046. 2274 etc. ist nicht selten.

3. Unbetont: Es kommen nur die Formen von *parabolare* in Betracht; in ihnen ist es bald geschwunden *parlar* 763. 1707 bald als *au* geblieben *paraular* 372. 763. 1707.

Au.

1. Betont: *au* ist häufiger als *o*, wird aber nicht den Lautwert des lat. *au* gehabt haben, da auch *o* durch *au* mehrmals ersetzt ist (s. unten).

Vgl. *laur* 1969 *paubre* 645. 2161. 2203 und öfter; ebenso ausnahmslos *pauc* 2626. 335. 5335 etc. *pau* 3018. 3385. 3418 etc. *pauce* 902. 997. 1006 etc., deren frz. Formen *por* 995 und *pou* 6079 sich im Reime befinden.

Gewöhnlich wechseln *au* und o ab: Vgl. *aur* 170. 228. 297 und oft *or* 301. 3930 (5mal) *tresaur* 1038. 2116 (7mal) *tresor* 1025. 1620 *saure* 5205 *sor* 3946. 6358. 7019 *claure* 3266 *alaue* 2108 *lauent* 438. 3094. 3111. 9066 *loent* 3796 *clauen* 1785. 7140 *clount* 8199 *auen* 1652 *oen* 1316. 3906.

Digitized by Google

4590, *claut* 3045 *clot* 1117. 6216, aber stets *ot* 762. 863. 1036 und oft, *oz* 4217 — *laus* 3729. 9702 *los* 6837 **(R), en, -re, -claus* 2118. 9292. 1143. 1354 *enclos* 6623*. 6279*. 4711. *os* (*auso*) 3253 *ost* 4185. 4239. 5341; *ause* 1355 *ose* 9169 *cause* 1579. 4713. 6300 etc. *cose* 801 *rause* 1351. 8877 und *pause* 1353. So heisst der Eigenname *Drauge* 115. 92. 1550 *Draugiz* 65. 92. 116. 2547 *Droge* 4553. — *Pol* 267 *clostre* 356.

u haben *unte* 2989. 3142. 5332 *ahunt* 1040*. 1033* neben häufigem *onte* 42. 472. 495. 981 etc. und *u* (*aut*) 57. 788. 1484 und sehr oft, für das *o*, namentlich im Anfange, gebräuchlicher ist: 57. 59. 364. 463. 754 etc.

Für *au* steht einfaches *a* in *pable* (*pauper*) 9011 *pabre* 9483.

2. Nebentonig: meist *au* oder *o*; *laurer* 6791. 7539. 9561 aber *oreille* 2026. 6949 *honir* 439. 2929. 6393 etc. *oniment* 450. 3568 *robat* 4888. 7895 *robader* 6270 *robeor* 9386 *osa* 6666. 6684 *osat* 9495 *oset* 4306 *oses* 5643. 6725, ferner *daurat* 9411 neben *derat* 8608. 7349 *lo -ar, -az, -at, -et* 4154. 2970 (9mal) und *lauar* 2919. 660. 2919. — Die Formen von *audire* zeigen weit häufiger *o* als *au*: *oit* 3685. 3806. 3882 und oft *oie* 3842. 4529. 4533. 6790 etc. *auie* 4758. 6777 *oirez* 3874. 5125. 5259 *auira* 667. 1635. 1638 *orent orez* 4060. 3028 *aurez* 4189. 4227 *oons* 2184 *oez* 4460 *auez* 1227, immer aber *auistēs* 77. 227. 374. 381 und oft, einmal *ait* 4876; *iauir* 43. 879. 2894. 4433. 8960 *iois* 7937; *auctoricare* erzeugte 17mal *o*: 108. 389. 473 etc., 5mal *au*: 467. 498. 531; *lausenger* 328. 9331. 1637 und öfter *lausengeder* 4268. 9360 *losengeder* 7877 *pausar* 251. 2834. 4443 etc. *poset* 9621 *clausure* 8841. Ebenso steht neben *Draugon* 80. 377. 1537. 2377 *Drogon* 62. 4150 (7mal) *Jofreis* 1868. 2403 (7mal).

In *ouit* 6254. 6335. 6474. 9062 ist *ou* gebraucht.

u finden wir wieder in *auntar* 1850 (5mal).

au ist zu *a* geschwächt in *aost* 9265 *Aoste* 2429 *agur* 5846 *ait* 4876 und *Arlen* 5114.

escoltar nahm *e* für *au* an, wie *escur*, durch Anlehnung an die mit einem Vorschlags *e* behafteten Wörter.

Digitized by Google

Ein *i*-Element fügen die bereits erwähnten Eigennamen *Joifreis* 1365. 1376. 1378. 1684. *Droigon* 4309 ein.

paberine 9538 dürfte hingegen ein Schreibfehler sein.

3. Unbetont: *restaurant* 8982. 9425 *galaubie* 718 *galauber* 9417. 9997 *galoubie* 1199 *galobers* 8161.

Au + I.

1. Betont: *oi* ist entstanden in *oi* (*audio*) 4443 (4 mal) *ioi* 309. 6202 (5 mal) *ioie* 1844. 6159 (5 mal) *noise* 7200. 7681. 7817 und *poi* 7742. 8824 neben dem schon genannten *pauc* und *pau.*

iai 9006 *neise* 987. 1036 haben den Laut weiter entwickelt.

clostre 6227 hat *i* ausgestossen.

Prov. *au* zeigt sich in *auge* 9210. 4626 *nause* 4581. 7208.

2. Nebentonig: Es treten auf *ioiens* 5659. 9289 *ioios* 2499, *oiaz* 526. 1199. 1409. 1562 und oft gegenüber *auiaz* 6257 (5 mal) *augez* 781. *augen* 5375, *oiant* 4720. 7013 *oient* 7714 neben *oent* 523. 4513. 5746. — *choisir* 8228, sonst *chausir* 903. 1206. 1230. 1269 und oft. — Schliesslich seien erwähnt *auria flor* 4261 und *aurie flor* 2621. 9903 *aurieflor* 385 sodann *aure flamme* 2408 *aurebant* 6580 *aufreis* 730 und *orfres* 4950.

II. Ę.

a) ę in geschl. Silbe: meist *e.*

1. Betont: *bele* 104 *sele* 2207 *capele* 1775 *tere* 145 *serf* 88 *cers* 2318 *gerpent* 2686 *de, -on, auers* 75. 811. 898 *pres* 208 *est, es* 33. 149 *feste* 741 *teste* 995 *destre* 723 *estre* 708 *vestent* 1641.

ei ist nur in *veist* 3822 und dem 5 mal im Reime erscheinenden *eis* 3095 etc. zu verzeichnen.

Vor *r* ist *e* zu *i* erhöht in *girp* 5339. 7255 *girpunt* 5824 neben *gerpent* 2686 *sirf* 6912.

Verdunkelt zu *a* ist es in *clarges* 3731 *part* 4658, ferner in *asser* 1726 und *savez* nach *P = set uez.* 3881.

Digitized by Google

Suffix *-ellum = el* : *doncel* 58 *anel* 584 *castel* 686, dazu *bel* 236 *pel* 4537 *fel* 344. Die Ausnahmen *donzeil* 7061 *danzeil* 5736 *caumeil* 7064 und *donzil* 5878. 3366 *caumil* 3372. 5876 sind Reimwörter.

Auch- *ellus* und *el* + Cons. halten *e* fest: z. B. *castels* 249 *anels* 286 *Martels* 697 *dolzels* 865 *belz* 1503 *pels* 285 und *elme* 133. 809 *Gillelme* 1221. 1344 *ueltre* 1752. 2595 sowie *donzes* 717 *praes* 2871 **(R)* mit unterdrücktem *l*. Auch *chames* 299. 314 darf man hier nennen, da die afr. Texte bald den Typus *camẹlum* bald *camellum* voraussetzen.

Vokalisation haben allein erfahren *uaissaus* 301 *iouenceaus* 634 *manteaus* 5824 *oisaus* 8428 *uautre* 670. Ausserdem zeigt *Tir* 13 *Marteaus, iouentiaus, caidaus, enaus, seiaus, biaus* gereimt mit *ciaus* (*caelos*) *fiaus*.

2. Nebentonig: *felon* 647 *pelicon* 56 *enserrat* 5302. 5584 *ferrant* 148 *aermir* 84 *sermon* 2841 *ermite* 1780 *gerpir* 3003 *erberiar* 556 *herberge* 877 *erbous* 594 *seruir* 85 *seruaz* 1837 *perdes* 3775 *persone* 32 *mercader* 2121 *lecador* 994 *pechaz* 3022.

ei ist geschrieben in *apreinez* 4198 *preinez* 5565.

ai begegnet in *aistei* 2550.

a ist aus *e* hervorgegangen, namentlich vor *r: sarmon* 33 *sarrat* 4949 *arberiar* 204 und oft *arberges* 6223 *arbere* 1752. 1292. 2329 *marcei* 179. 277 und oft, für welches sich *mercei* erst später, dann allerdings ziemlich oft z. B. 3135. 3494. 5451. 6882. 6975. etc. einstellt. *marchader* 2027 *parchemins* 9712 *Caarcins* 4892 *balaire* 1481 *almosne* 5322 *assai* 37. 849. 1082 *achale* 3293 *aclairaz* 5229 *asgrun* 8275. 8938 *astar* 9107 *astais* 9193 und *ascoltaz* 8760.

o hat stets *provoire* 8916. 785. 2401. 5963 etc. *ostai* 1830 *folins* 9279 dürften aber fehlerhaft sein.

Das *i* in *siruent* 2026. 2146 und oft neben *seruent* 7620. 8580. 9649 hat sich wohl unter dem Einfluss eines Hiatus *i* gebildet; es findet sich auch in *sirurai* 9782.

ẹ + ged. *l* hat sich in der Regel nicht verändert. Wir bemerken *beltat* 240. 260. 343 und oft *Beluas*

Digitized by Google

1526 *Belmontel* 3610 *Belclar* 6594 *Belfadu* 1665 *felnie* 4317. 4447 (7 mal).

Die Ausnahmen sind *biautat* 8401 *feunie* 1990. 2050 *fennie* 3279 *fenuie* 3761 und *Baufadu* 1697. 1826. 1841. 6453.

b) ę in offener Silbe.

1. Betont: Im allgemeinen ist die Diphtongisierung zu *ie* häufiger unterblieben als eingetreten, auch da, wo prov. Dialecte sie zulassen; in einzelnen Abschnitten begegnet man ihr nur selten. Beisp. *fier* (*ferum*) 55 *fer* 470 *fiert* 2748 *fert* 1246. 1415 *quiert* 2745 *quert* 564 *quer* 1570 *fiere* 2873 *fere* 594 *quere* 4163; *mer* 727. 3837 und öfter, ebenso ergiebt *heri* stets *er* 946 und oft, *erat* nur *ere* 688 und *ert* 1921, *erit* immer *ert*, *er* 815. 1111 *ciel* 2883 (3 mal) *cel* 2881 (5 mal) *lebres* 8553. 8533 *lieures* 8534, *pedęm* heisst anfangs nur *pie*, *piez* 1302. 360. 408, später aber oft *pez* 3638. 3675. 4168 *pet* 7315. 7492. 8162. Nur einmal *nes* 4150 häufiger *nies* 1493. 1513. 2295. 3065 etc., *nece* 7362 *niece* 7368. 8030 *pieca* 1547, *siecle* 7407 sonst immer *segle* 1933. 2030. 2888 etc., *enter* 6085 *alegrent* 8192 *vede* 6441. Neben häufigem *arere* 135. 911 und *derere* 5336 erscheint *ariere* 2680. 8851, *pere* 1898 *piere* 53 *Piere* 3904 (4 mal) — *mulierem* tritt in verschiedenen Schreibungen auf, meist mit *e* als *muller* 246. 311. 330 ferner *muiller* 388. 1806. 383 etc., *moiller* 5799 *moller* 6245 *muler* 8585, seltener mit *ie*: *muillier* 394. 574. 579. 77 etc. *mullier* 112. 367. 914 etc.

ei nehmen wir vereinzelt wahr: *aseit* 418 *veide* 8507 *pei* 1769. 3177 *peiz* 8867 *meie* (*męa*) 5147 *reisne* 1231 neben *resne* 1218 *renne* 2214 *deit* (*dedit*) 4956 (4 mal) *respondeit* 111. 378 *chaeit* 2399 *esteit* 8901. 9662. 9787 *aporteit* 86. 87. In *peirre* 2146, dem 6 maligen *peire* 910. 1395. 2536 etc. dem häufigem *Peire* 83. 87 und *neis* 1562. 1579 und oft wird *i* auf der Vokalisation von *p*, *t* erwachsen sein.

Auffallendes *ai* besitzt *alaige* 2000.

Mehrmals ist *i* entstanden: *firt* 1070. 2729 *firent* 1183 *requirt* 1731 *cil* 6921 *liuent* 1631 *nice* 8975 *chaic* 9310

Digitized by Google

annit 150, wohl auch *respondirent* 7536 und *consellirent* 4835, endlich *mi* 9310 *mie* 4257. 4874. 5512.

2. Nebentonig: *e* ist meist geblieben z. B. *ferir* 1059 *feruz* 1356 *feror* 2635 *querez* 2860 *verai* 7807 *pleuir* 81 *leuet* 1491 *nebout* 841 *neuot* 1710 *seurar* 1358 *lebrer* 609 *ebreu* 6467 *getaz* 3085 *geneillon* 2987 *ienous* 3963 *drecet* 516 *pezoi* 5867 *eat* 9118 *reuser* 2492 *peon* 7493.

Dann und wann ist *e* zu *i* erhöht: *firaz* 1287. 1380. 2754 *firez* 8481. 6504 (Hs. *furez*) *firrant* 5193. 6793 *rirebant* 6852 *ibreu* (*ebreu*) 4654 *pliuem* 2082, 3665 wie frz. *gitet* 7640 und gemeinfrz. *Biatriz* 1826 *lions* 302. 321 *lioner* 322 *iuoire* 2390. 2785.

Andrerseits ist der Vokal verdumpft zu *a* in *aren* 8606 *crabentar* 1062 und oft *lauar* 1180. 5164 *arafiar* 3178 *grauisant* 9849 *racelades* 3430 *radencon* 7155 *raencon* 5394. 6857. 8603, auch *razon*, das irrtümlich für *ranzon* geschrieben und die vortonigen Vokale vereinigt hat.

Auch hier ist dafür *ai* eingetreten: *raiens* 2527.

e ist gefallen in *sun* 9496 neben *segun* 524. 1317 etc.

3. Unbetont: *e* ist gefallen in *poutrel* 5324 *darrain* 833. 3114 *derer* 329 *benoite* 543 *Benoit* 3029.

Die älteren Formen mit *e* zeigen: *beneeit* 522 *beneietes* für *beneeites* 9283 *beneiscon* 8106 *Beneeit* 2983. *e* ist ferner erhalten in *benedir* 7529 *Beneuent* 352, dessen *e* in *Benuent* 2001 herzustellen ist.

In *Boniuent* 417 ist *i* daraus geworden wie in dem kirchlichen *genitriz* 2927.

Hier sei auch der Erscheinung gedacht, dass einige Konsonantengruppen ab und zu einen tonlosen Vokal, meist *e*, sehr selten *i*, wie öfter im Osten bes. zw. *v—r*, *t—r*, *s—r* einfügen; er stimmt nur in *creiserez* 1837 zu der üblichen Silbenzahl. Vgl. *sprenderez* 191 *desterer* 6793 *creistera* 7510 *conbatera* 6917 *auerez* 2911. 5417. 5609. 8646. 8784 *uiuerai* 847. 2294. 9128 *mouerei* 2295. 8327 *auirez* 8496 *rendirez* 3001 *lesigut* 9202. — *ferarei* 9128.

Umgekehrt ist ein vortoniges *e* ausgefallen in *frai* 8919.

Digitized by Google

c) ę + einf. N.

1. Betont: *ie* und *e* wechseln derartig mit einander ab, dass *ie* anfangs den Vorzug hat, später aber, namentlich in *ren, ben,* bedeutend hinter *e* zurückbleibt z. B. *criem* 820. 827. 905 *crient* 39 *tient* 57. 480. 614 *te* 91. 79 *tent* 2147. 2330. 3909 *tien* (*imp*) 2498. 3657 *uient* 109. 909. 1664. 1901. 2225. 2722. 2764 *uent* 659. 668. 954. 956. 1416. 4481 *tienent* 1718 *tene* 4012 *uienent* 629. 1124. 2356 *uenunt* 4896 *bien* 206. 576. 838 *ben* 2189. 3719. 3780 *rien* 220. 794. 900 *ren* 3766. 3968. 4163 *mien* 474. 750. 2160 *men* 4585. 5371. 5723 *siens* 8016. 9901 *tiens* 9662 *giens* 3914. 3935. 4085 *ges* nur 3747 *(*R.*).

ei treffen wir in *rein* 3789. 4101. 1069 *(*R.*) *rei* 8264 *beins* 5452 *ueinunt* 5933. 5936 (Hs. *ueniunt*) *couein* 1068*(*R.*).

Die Vereinfachung von *ie* zu *i* zeigen: *gin* 221 *gins* 221. 4281. 4749 und öfter *gis* 3791 *bin* 447. 1320 *rin* 458. 775 *rins* 7511. *retin* 5595 *retinent* 9350 *uinent* 1261. 7576.

2. Nebentonig: ę ist geblieben: *tenerge* 1001 *geneillon* 2987 *cremuz* 161 *tenez* 336. 576. 782. 790, auch *uenrez* 190 und *tendra* 787.

ie der stammbetonten Formen ist nur in *vienez* eingedrungen.

Zu i erhöht hat *e tinez* 4202 (4mal).

Unbetont meist *i*: *auinent* 3159 *cauinent* 430. 445. 3065. 3068 und oft *couinence* 6710 *descouinenz* 5516 gegenüber *couenent* 3719. 7354 *descouenent* 8686 *couenance* 8523.

d) ę + ged. *N.*

1. Betont: Die Nasalierung ist in einigen Fällen durch *an, am* zum Ausdruck gelangt. Vgl. *trambe* (*tremulus*) 2711 *tranblent* 2886 *sampre* 3346 *tans* 30. 1351. 1893. 2010 und öfter *tandent* 138 *rant* 178. 8167 8296 *antant* 404 *iant* 178. 9648 *cans*(*centum*) 8548 *talant* 7176 *parans* 9844 mit *aprent* 38 *cent* 55. 128. 156 *gent* 89. 117 *dessent* 175 *pren* (*imp*) 284 *talent* 541 *saigrement* 494 *prende* 246 *prenge* 389 und a. m.

Digitized by Google

ei hat allein *prein* 3844. 4562.

a begegnet in *Rauane* 961 *Ardane* 651. 8039. 8974 gegenüber *Ardene* 7344. 7396. 7706.

2. Nebentonig: *e* ist behandelt wie in betonter Silbe: *pentecoste* 30 *prendrez* 191 *menteuer* 211 *gentil* 235 *mencoinger* 319. 337 *genser* 336. 441 *pensiu* 481 *senpere* 1138 *remenbraz* 308 *penon* 1504. 2383 etc.

Schreibungen mit *an, am* treten mehrmals auf: *pandent* 1409 *manteuez* 2501 *mantaire* 6728 *tanpez* 213 *sanprere* 738 *ranzen* 8672 und *tampez* 643. 2497 *tramble* 8338 *tangues* 401. 466 neben *tengut, tenguest* 402. 428 und oft.

ei findet sich in *peinon* 6822.

ā zeigt *panon* 1182.

Die Erhöhung zu *i minton* 5959.

3. Unbetont: *e* ist geblieben: *iouentiauz* 154. 634. 1397 *parentaz* 501 *presenters* 2109 *despensers* 3112 *aseruentir* 2907 u. a. m.

Die Ausnahmen sind *Argancon* 8040. 8477 *Arguncon* 8310.

e) *ę* + *I.*

1. Betont: Vor einer Sibilans ist *ei* häufiger als *e* z. B. *preiz* (*prę̄lio*) 432. 603. 4365 *preiz* (*prętium*) 577 *preiz* (*conj.*) 9896 *preice* 603. 696 *preizen* 1720 und *prez* 1163. 2023. 3948. 5957. 7384. 8517 etc. *prez* (*pretium*) 172. 386. 894. 1591. 3357. 4165. 5583. 5946. 6517. 7262 etc. *pres* (*conj.*) 5755 *especies* 206. 208 ist Fremdwort.

i nur in *pris* (*pretio*) 1096 und *dismes* 2402 *dis* 2249 neben prov. *dez* 131. 1115 (7 mal). — *nice* 8075 neben *niece* 7368. 8030 und *nece* 7362 ist bereits erwähnt.

Eine einfache Gutturalis folgt *e* in *prei* 73 *prec* 7412 *preie* 198. 908. 912. 2836. 4010. 7185 *prege* 277. 391. 4100. 6883 — *pri* 3600 *prie* 9024 **(R.)*.

Vor ged. Gutturalis ist vornehmlich *i* entstanden, aber auch *e* und *ei* und einigemal *ai*. Vgl. *eslit* 115. 874. 1910. 2695 etc. *lit* 9220 *respit* 8890 *profit* 9403 *lit* (*lęctum*) 954. 1147. 1912 (6 mal) *piz* 2470. 2573. 5105 ist

Digitized by Google

619. 988 (7mal) *issent* 1253. 2148. 5473 (6mal) *lis* (*lęgit*) 270. 276 *lire* 8138 *sire* 5629 *pire* 980 (3mal) und — *let* (*subs*) 7352 (3mal) *pez* (*pectus*) 2581 (4mal) *est* 6251 *pez* (*peius*) 8014 *(*R.*) sowie — *esleit* 524 *(*R.*) *leit* 1600 (4mal) *peiz* 7059. 7934 *eis-t* 2584. 3454 *eisen* 6263 *peis* (*peius*) 4383.

Ausserdem stossen wir sogar auf *poiz* (*pectus*) 5907.

péez 5214 ist gleich *pez*.

Die Formeu von *sequere* haben bis auf *conset* 5948 und *porseut* 8494 mit vokalisiertem *w* die prov. Gestalt z. B. *segre* 3744 *sec* 195. 6740 *consec* 6298 *segent* 1264 (5mal) *segrent* 1905.

ecce hat *es* 665. 677. 732. 1323. 1923. 2570 etc. oder *as* 1086. 1103. 1422. 2529 ergeben *ais* 4797. 6797.

Für *Seine* (*Sęquana*) 4931. 6332 ist (5mal) *Saine* 1416 etc. gesetzt.

Der cas. obl. des betonten pron. pers. fem. ergiebt mehr als 6mal *li* 7822 etc., *lie* 8597 *lei* 7784 *le* 7622.

mige (*medicum*) 2917 lautet *mege* 5570 *(*R.*).

2. Nebentonig. Die hierher gehörigen Formen von *prętiare* haben 15mal *ei* 552. 937 etc. nur 3mal *e*: 5505. 6372. 9134 angenommen. In *proisanz* 114 ist ersteres zu jüngerem *oi* geworden. *piserie* 3905 und *peissar* 4099 sind wohl Schreibfehler.

Für *e* + einfache Gutturalis lesen wir in *prękare* fast immer *ei* 2527. 3134 und öfter, ebenso *neiar* 3024, mit *eg* bezeichnet in *pregat* 8993 *pregerai* 9200. 9368.

Es weichen ab *proierent* 114 *pria* 6382.

necentem lautet *neient* 4669. 6092. 9734 *nient* 441. 8888. *nein* 1073 *(*R.*), *nec ipse* bildet *neis* 726. 1605. 1618 und *nes* 2101. 3952. 5167 etc. *nis* 4897. 4459 (Hs. *nie*).

Aus *e* + ged. gutt. ist meist *ei* hervorgegangen z. B. *eissir* 149. 373. 975. 902. 1534 und oft, *seisante* 683 (4mal).

i ist in *issir* 1826. 2533 (11mal) eingetreten und findet sich auch in dem Fremdwort *Alixandre* 3592.

Digitized by Google

e begegnet in *essit* 1029. 1242. 9250 *ensic* 5797 *sessante* 2628 (4 mal) und stets in *essil* 264. 2700 und öfter.

ai findet sich in *aisit* 2245 *saisante* 2333 *aissart* 9726 *laisiuer* 7567.

a erscheint in *assai* 37. 1082. 849. 8435 gegenüber *essaierai* 7469. 8557.

Das Präfix *ex* wird vor Vokalen und Konsonanten stets zu *es* ausser in *iscomes* 4887.

ecce (s. auch *a* + ged. gutt.) entwickelt *i* in *ico* 1524. 3878 *ices* 1107 *icil* 3842. 4156 *iches* 348. 4574 *ichel* 3683 *isi* 8780. 9507. 9590. *itant* 756. 4336. 6456 *itau* 832. 1639. 3315. Diese könnten Einfluss auf *iquest* 8283. 4524 *iquel* 1388. 1412. 2674 *iqui* 6910. 8041. 8311 gehabt haben.

Es sind ferner zu nennen *consuient* 1261. *seget* 2767 (3mal) neben *sigant* 9737. 1261 *sigra* 1186 (4mal) und *egau* 1778. 2687. 3549. 3925 und öfter, *engal* 5741 neben fünfmaligem *igau* 571 etc., *eglise* 6082 (3 mal) *iglise* 7343. 7361 *nigromens* endlich 213. 295.

3. Unbetont ist der Vokal in *aligrance* 1430 *alegraz* 8756 (3mal) *pelegrins* 9605. 9625.

ę vor *l̃, ñ.*

1. Betont: Die Diphtongisierung ist häufig unterblieben. — *melz* 163. 409. 463 und oft hat sich immer derselben entzogen; sodann *uelz* 2063 *ueil* 2562 (4mal) *ueila* 6576 aber gewöhnlich *uiel* 292. 629. 1556. 1605. etc. *uielz* 1573. 1587. 1619 etc. *uielle* 1128 (5mal) *uiele* 9037.

ñ: *e* und *ie*: *preine* 3694. 6151 *ueine* 3759. 4659. 5492 etc. *vegne* 3772. 3899. 8179 *preigne* 2236. *veignent* 2281 und *uiegne* 8149; *teine* 6178 *tenne* 7247 und *tiegne* 441. 7555. 8291; ferner mit palatalisiertem *i*: *couenge* 9406 *prenge* 2473 (4mal) *uienge* 3798. 1470. 9370 *uienie* 3970. 3979 *tienge* 3805.

Im Auslaut ist *ñ* ausser in *tieng* 9906. 9920 *engig* 8072 zu *n* geworden: *tien* 765. 839. 846 und oft *uien* 2306. 8784 *engien* 5401. 9348. 765.

Digitized by Google

In *i* in *uille* 6246 *mins* 2446 *(R.) *siner* 3753 *engin* 1797 6094 *engig* 8072 ist entweder die schon mehrmals beobachtete Vereinfachung von *ie* eingetreten oder das Hiatus-i hat zu dem Diphtongen ein *i* gestellt und dieser sich zu *i* zusammengezogen. — Für *melior* kommt *mieldre* 5981. 6291 *meldre* 1009. 2034. 4160 *meller* 8541 vor.

sĕnior ist meist durch *seiner* 153. 163. 182 oder *segner* 1372. 1505. 1744 wiedergegeben, sodann durch *seigner* 68. 79. 742 *segnier* 4043 *seinier* 5328 und *saigner* 464 mit dem mehrfach anstatt *ei* angewandten *ai*. *seindre* erscheint von 9016 nicht gerade selten: 3016. 4218. 4237. 4296. 4330. 4393 etc., daneben *sendre* allein 9310 und bisweilen im Reime z. B. 2781. 4425. 5637. 6846 etc.

2. Nebentonig: *eĺ, eñ* ist bewahrt. Ersteres wird mit *eill, ell* dargestellt: *meillor* 346. 386. 456 *mellor* 45. 1140. 1708. 1900 einmal *meilor* 4046.

Für *eñ* ist vornehmlich *ein* gebraucht z. B. *seiner* 339. 586. 900 *reinar* 1298. 1659 *ueinaz* 8411 *teinaz* 3824 — dann *gn*: *segnor* 1459. 1596. 1610 *regnat* 3011. 3016 und — *eign*: *seignor* 1122. 4153. 4383 *ereignez* 8152; — *enn, einn* nur in *sennorage* 3776. *seinnor* 4210.

Der Diphtong des Stammwortes erscheint nur in *uiellesir* 1716.

Zu *i* erhöht ist das *e* in *enginous* 696. 795. 8977 *signor* 4424.

ę + Cons. + Hiat-*i*.

1. Betont: *medium* hat aus *dj* ein *i* erhalten und dann *i*, seltener *ei* entwickelt, je nachdem es in der Tonsilbe die Diphtongisierung des *e* vollzieht oder verschmäht. Vgl. *enmi* 31. 7942 und öfter *permi* 1071. 1074. 1215 etc. *p mi* 1901 *pmi* 6356 *parmi* 3406 *demi* 5568 *demis* 8260. 8423 *de mi* 1302 *midis* 826. 7941 etc. *mimai* 4139 *mi mai* 4278 *el mi loc* 5329 *mie nuit* 826. 9588. — *mei*: *p mei* 2322. 3451 *pmei* 2802 *en mei* 6296.

mige nuit 1031. 6278. 6389 hat ausserdem den pala-

Digitized by Google

talen Laut festgehalten; ebenso *seige*, in dem ein vokalisches *i* meist hat nicht aufkommen können: *siege* 829. 869. 1750. 3379 und öfter *sēie* 7906.

Der Diphtong *ei* ist vereinfacht oder nur mit dem ersten Bestandteil, *e*, bezeichnet in *me* 4651 *enme* 3456. *eme* 4392. 5214. 5977 *perme* 7644. 6013.

ai für älteres *ei* ist nur in *faire* (*feria*) 76 eingeführt. Neben *tierz* 1646. 1829. 2189 etc. begegnet *terce* 7342.

Hierher gehört auch *e, -iglise* (s. ob.) da *ecclesia* im Vulgärlatein *ę* zukommt.

2. Nebentonig: meist *ei*: In *meiade* 7815 *aseiar* 2183. 3749. 6222 könnte *i* auch *j* bedeuten, ebenso in *reion* 60. 648. 1097. 2549 und oft. — Neben *confeisener* 7370 *meitat* 5285. 5022. 9049 steht die jüngere Form *maitat* 3151. 5929 und *mitat* 4560. — *messon* 2226 und 5mal in *reon* 5384. 5473 zeigen die Schreibung *e* statt *ei*.

ę + *U*.

1. Betont: *eu* ist in der Regel unverändert: *deu* 43. 70 *iudeu* 1665. 1697 *feu* 3027. 3053 *ueu* 7561 *(R.) *espeu* 8726. 8737 *estreu* 5765. 8418 *leu* 216. 4153 *breu* 355. 1567 *breus* 865. 2796 *greu* 1057. 1226 *meu* 7847 *seu* 1378. 1427 *teus* 2045. 4827 *seus* 874. 1243, *eu* (*ego*) 82. 337. — *us* ist durch *x* ausgedrückt in *dex* 1741. 1795 und öfter *iudex* 6453 *sex* 5311. 5327 und öfter *tex* 5325.

u ist ausgestossen bzw. nicht gebildet in *de* 8249. 9949 *neles* (*nebulas*) 4072 *bref* 3988 *trege* (prov.) 6773 (4mal) neben *trage* 8837 *treie* 8943.

ę ist diphtongiert allein in *lieu* 527 *fieu* 2948. 3463. 4805 *Amadius* 1298 (4mal). Ausserdem ist in *Tir.* 99 achtmaliges *ieus* mit 4maligem *eus* gebunden.

Nach dem Diphtong ist *u* unterdrückt nur in *tries* 5608 *fiez* 5625.

Die Vereinfachung zu *iu* nehmen wir etwas häufiger wahr: *fiu* 83. 498. 563. 5466 und 440. 474 (Hs. *fui*) *caudiu*

Digitized by Google

238 *ebriu* 239 *griu* 237. 1997 *griuz* 708 *estriu* 2214 *briu* 5552 *grui* (*greveun*) 627. 5552 *siu* 878; und im Reime 265 —270 *griue* (*graeca*) 408 reimt mit *iue* (*iva*).

Der Diphtong ist verkürzt zu *i* in *dis* (*deus*) 7263 *ligues* 8309 *Romi* 9563. 9565. 9647. 9742.

2. Vortonig: Die wenigen Fälle zeigten *e*: *legada* 5914 und *breiar* 3174 *leger* 919 (4mal) *legirement* 6215.

u ist nur in *leugada* 5331 erhalten.

i in *legers* 2102 dürfte von der Einwirkung des palatalen *g* herrühren.

Digitized by Google

Lebenslauf.

Am 18. Februar 1865 wurde ich, Hermann Karl Gustav Kallmann, zu Guben i/L. geboren, wo mein Vater Ernst am 20. December 1873 gestorben ist und meine Mutter Henriette geb. Tilgner noch gegenwärtig lebt. Ich bin in dem evangelischen Glauben meiner Eltern erzogen, habe meine Vorbildung auf der Vorschule und dem Realgymnasium meiner Vaterstadt erhalten und dieses Ostern 1883 mit dem Zeugnis der Reife verlassen, um mich vornehmlich dem Studium der französischen und englischen Philologie zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich die Universitäten Halle, Berlin und Bonn besucht. Seit dem S.-S. 1887 bin ich ordentliches Mitglied des Kgl. Seminars für romanische Philologie. Während meiner Studienzeit habe ich die Herrn Professoren Elze und Erdmann in Halle, Curtius, Dubois-Reymond, Geier, Paulsen, Schwendener, Tobler, v. Treitschke, Wagner, Zeller, Zupitza in Berlin, Förster, Menzel, Neuhäuser, Rein, Trautmann, Wilmans in Bonn gehört, ausserdem die Herrn Privatdozenten Dr. Schwan in Berlin, Dr. Morsbach in Bonn und die Herren Lektoren Bashford und Delhorbe ebendaselbst.

Allen diesen Herren spreche ich an dieser Stelle warmen Dank aus, besonders aber meinem hochverehrten Lehrer Herrn Prof. Dr. W. Förster, dem ich mich stets für das mir erwiesene Wohlwollen zum grössten Danke verpflichtet fühlen werde.

Digitized by Google

Thesen.

1. a) *Chascum* kann unmöglich von *quisque unum* (s. Groeber, Grundriss I 372 und 625) herkommen.

b) *jui* (afrz.) wird schwerlich aus *júdaeus* entstanden sein.

c) Die Ableitung von *ilues* aus *illo loco* ist anfechtbar.

2. Das *s* im nom. sing. der Feminina wie *flors* ist im Afrz. ursprünglich.

3. *chace, trace* verdanken ihren Auslaut nicht der Attraktion an die Feminina I. Deklin. (s. Groeber Grundriss I, 623) sondern sind, wie Förster lehrt, für Verbalsubstantiva zu halten.

4. Ist es undenkbar, dass die Perfektendungen *-ames, -imes* und *-astes-, -istes* ihre Unregelmässigkeiten durch gegenseitige Beeinflussung erhalten haben?

5. Die Erklärung, welche Diez für *autain* giebt, ist unhaltbar.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google